

Die Eiche

Ein starker Baum die deutsche Eiche,
von Parasiten heftig geplagt,
schmarotzen so dass fehl'n Vergleiche,
kein Hüter da der sie verjagt !



Fressen, nagen, zerstören Äste,
saugen selbst noch Rindenreste.
Wächter, die Eichen schützen sollen,
sie durch Verrat jetzt fällen wollen !



Was soll die arme Eiche machen,
wenn jede Sau sich an ihr kratzt ?
Eicheln stopfen in Schweine-Rachen,
bis eigne Rinde fault und platzt ?



Sie glauben hier gibt's goldne Blätter,
ein jedes wär ein Krüger Rand,
wir glauben an den „Eiche“-Retter,
der organisiert den Widerstand !

Sei Du ihr Schutz, halt ihr die Treue,
die alte Eiche braucht Freunde jetzt,
trotz der Rotte wilde Säue,
die ob dieser Verse geifernd hetzt !



Lasten biegen Eichenäste,
Blätter können Ursache nicht sein,
Der Mob der feiert wilde Feste,
Wein, Tanz, Gesang bei Fackelschein.



An Eichenästen baumeln Früchte,
keiner hat jemals solch große gesehn.
Seht wie sie im Winde schaukeln,
und manchmal sich im Kreise drehn.



Balthasar Patriotus von Höllenfels